

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Freitag den 9. November 1866.

(378—1)

Nr. 5079.

Concurs-Ausschreibung.

Vom 1. November 1866 angefangen ist das Johann Baptist Pilgram'sche Stipendium im Jah-
rebertrage von 226 fl. ö. W. in Erledigung ge-
kommen.

Zum Genusse desselben sind berufen Studi-
rende aus der Blutsverwandtschaft des Stif-
ters und in deren Abgange Bürger'söhne von des
Stifters Geburtsorte Feldkirchen.

Der Stiftungsgenuß ist vom Gymnasium an
auf keine Studienabtheilung beschränkt.

Diejenigen, welche auf dieses Stipendium
Anspruch machen wollen, haben ihr diesfälliges
Gesuch, belegt mit dem Tauf- und Impf-Zeug-
nisse, dann mit den Schul- und Studienzeugnissen,
und insoferne der Anspruch aus dem Titel der
Verwandtschaft geltend gemacht wird, unter legaler
Nachweisung des Grades derselben,

bis 30. November 1866

im Wege der vorgesehnen Studien-Direction bei
dieser Landesbehörde zu überreichen.

Klagenfurt, am 24. October 1866.

K. k. Landesbehörde.

(377—2)

Edict.

Im Sprengel des k. k. vereinten steierm.-kärnt.-
frainerischen Oberlandesgerichtes ist eine systemisirte
Advocatenstelle mit dem Wohnsitz in Krainburg
in Erledigung gekommen.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Ge-
suche unter Anschluß der Qualifications-Tabelle
und mit Nachweisung der Kenntniß der sloveni-
schen Sprache

binnen vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes
in die Wiener Zeitung gerechnet, in dem durch
den hohen Justizministerial-Erlaß vom 14. Mai
1856, Z. 10567 (Landesregierungsblatt Stück
VIII vom Jahre 1856) vorgeschriebenen Wege
bei diesem k. k. Oberlandesgerichte einzubringen.

Graz, am 30. October 1866.

(375b—1)

Nr. 9069.

Rundmachung.

Wegen Verpachtung des Verzehrungssteuer-
und 20perc. Kriegszuschlagsbezuges von Wein und
Fleisch für das Solarjahr 1867 und eventuell 1868

Nr. 11394.

und 1869 wird bei dieser Finanz-Direction für
den Bezirk Krainburg

am 17. November 1866

um 10 Uhr Vormittags die mündliche Versteige-
rung stattfinden.

Näheres im Amtsblatte der Laibacher Zeitung
Nr. 255 vom 7. November 1866.

Laibach, am 8. November 1866.

K. k. Finanz-Direction.

(374—2)

Nr. 8085.

Rundmachung.

Die Jahresinteressen der Helena Valentin'schen
Waisensiftung im Betrage von 97 fl. 65 kr. kom-
men für das Jahr 1866 zur Vertheilung.

Auf diese Stiftung haben elternlose, in der
Pfarre Maria Verkündigung zu Laibach geborene
Kinder bis zum erreichten 15. Lebensjahre Anspruch.

Bewerber haben ihre gehörig documentirten
Gesuche

bis Ende November l. J.

hieramts einzureichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 2. Novbr. 1866.

Der Bürgermeister: Dr. C. S. Costa.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

(2479—1)

Nr. 6976.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-
Gläubiger.

Von dem k. k. Landesgerichte Lai-
bach werden Diejenigen, welche an
die Verlassenschaft des am 4. October
1866 mit Testament verstorbenen Jo-
hann Smrekar, gewesenen Besitzers
des Gutes Lukovitz, eine Forderung
zu stellen haben, aufgefordert, zur An-
meldung und Darthnung ihrer An-
sprüche den

3. December 1866,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Ge-
richte zu erscheinen, oder bis dahin
ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
widrigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch die Bezahlung
der angemeldeten Forderungen erschöpft
würde, kein weiterer Anspruch zustünde,
als insoferne ihnen ein Pfandrecht
gehört.

K. k. Landesgericht Laibach, am
3. November 1866

(2408—2)

Nr. 6534.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach
hat zur Vornahme der vom k. k.
städtisch delegirten Bezirksgerichte hier
bewilligten executiven Feilbietung des
dem Joseph Jager gehörigen, in Hüh-
nerdorf gelegenen, im magistratlichen
Grundbuche sub Cons. Nr. 20 ein-
getragenen, laut Schätzungsprotokolls
vom 21. August 1865, S. 3. 23, auf
1978 fl. bewertheten Hauses die Tag-
satzungen auf den

26. November und

24. December 1866 und

28. Jänner 1867,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k.
Landesgerichte mit dem Beisatze an-
geordnet, daß obige Realität bei der
dritten Feilbietungstagsatzung auch un-
ter dem Schätzungswerthe hintange-
geben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, die Li-
citationsbedingungen und der Grund-
buchsextract erliegen zu jedermanns
Einsicht in der diesgerichtlichen Re-
gistratur.

Laibach, am 16. October 1866.

(2446—3)

Nr. 6617.

Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach
hat im Wege der Reassumirung zur
Vornahme der dritten executiven Feil-
bietung der dem Herrn Ludwig Puckel-
stein gehörigen, in der Peters-Wor-
stadt G.-Nr. 26, Ref.-Nr. 341 ad
Grundbuch des Stadtmagistrates in-
liegenden Hausrealität, im gerichtlich
erhobenen Werthe von 3566 fl. 20 kr.,
die Tagsatzung

auf den 10. December 1866,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatze
angeordnet, daß dieselbe hiebei auch
unter dem Schätzwerthe hintangege-
ben werden würde.

Schätzungsprotokoll und Li-
citationsbedingungen erliegen zu jedermanns
Einsicht in der Registratur.

Laibach, den 27. October 1866.

(2494—1)

Nr. 21109.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläu-
biger des verstorbenen Herrn Constantin
Rizzoli von Laibach.

Vor dem k. k. städt. deleg. Bezirksge-
richte Laibach haben alle diejenigen, welche
an die Verlassenschaft des den 8. October
1866 verstorbenen Herrn Constantin Riz-
zoli von Laibach als Gläubiger eine For-
derung zu stellen haben, zur Anmeldung
und Darthnung derselben den

29. November 1866

zu erscheinen oder bis dahin ihr Anmel-
dungsgesuch schriftlich zu überreichen, widri-
gens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft,
wenn sie durch die Bezahlung der
angemeldeten Forderungen erschöpft würde,
kein weiterer Anspruch zustünde, als inso-
fern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 4. November 1866.

(2438—3)

Nr. 4056.

Curatorsbestellung.

Das hochlöbliche k. k. Landesgericht in
Laibach hat zufolge Erlasses vom 20. Octo-
ber l. J., Z. 6611, den Josef Arch von
Althammer Nr. 7 als Verschwenker zu
erklären und unter Curatel zu setzen be-
funden.

Was mit dem Beisatze zur allgemeinen
Kenntniß gebracht wird, daß dem Josef
Arch — Georg Pelouc vulgo Zotel von
Althammer zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als
Gericht, am 24. October 1866.

(2488—1)

Nr. 19185.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
wird im Nachhange zum diesgerichtlichen
Edict vom 16. August 1866, Z. 15532,
kund gemacht, es sei die inermähnte, auf
den 10. October 1866 angeordnete dritte
executive Feilbietung der dem Josef Pri-
mie von Pance gehörigen Realität Urb.-
Nr. 28, Ref.-Nr. 4 ad Weinweg pto.
167 fl. 92 1/2 kr. f. A., resp. des Restes,
auf den

14. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhange übertragen worden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 8. October 1866.

(2345—2)

Nr. 2712.

Relicitations-Edict.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich
als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungs-
hauses J. C. Mayer (vormals Malner
et Mayer) die Relicitation der dem Jo-
hann Ruz gehörig gewesenen, vom Alois
Möglitz von Weizelburg am 3. November
1857 in Executionswege um den Meist-
bot von 1002 fl. erstandenen, im Grund-
buche der Herrschaft Weizelberg sub Tomo
II Folio 180 und 189 vorkommenden be-
hausten Realität in Weizelburg G.-Nr. 4,
wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedin-
gungen, zur Einbringung des dem benannten
Handlungshause zugewiesenen Meistbots-
Theilbetrages von 482 fl. 59 kr. C. M.
e. s. e., bewilliget und zu deren Vornahme
die Tagsatzung auf den

17. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei
mit dem Anhange angeordnet, daß die
Realität bei der obigen Tagsatzung auf
Gefahr und Kosten des Erstehers auch
unter dem Schätzungswerthe von 693 fl.
70 kr. hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Sittich als Gericht
am 8. September 1866.

(2412—2)

Nr. 7007.

Relicitations-Edict.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
in Rudolfswerth wird bekannt gegeben:

Es sei auf Anlangen des Herrn Franz
Victor v. Langer, als gesetzlichem Vertreter
seines mj. Sohnes Franz Anton v. Lan-
ger als Anton Ritter von Fichtenau'schem
Universalerben, durch Herrn Dr. Rosina,
wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedin-

nissen die Relicitation der von Agnes Kot-
tar von Weizelburg erstandenen, im Grund-
buche der Stadtgült Rudolfswerth am
Lande sub Ref.-Nr. 29/1 vorkommenden,
dem Mathias Kottar gehörig gewesenen
Hausrealität in Weizelburg bewilliget, und
zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung
auf den

3. December l. J.,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Bemerkten
angeordnet worden, daß diese Realität
nöthigenfalls auch unter dem Schätzungs-
werthe auf Gefahr und Kosten der Ersteh-
erin derselben an den Meistbietenden werde
hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach die
Kaufstüftung ein 10perc. Badium zu Han-
den der Licitations-Commission zu erlegen
haben, der Grundbuchextract und des Schätz-
ungsprotokoll können in der diesgericht-
lichen Registratur in den gewöhnlichen
Amtsstunden eingesehen werden.

Rudolfswerth, den 30. August 1866.

(2455—2)

Nr. 3506.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen
Edict vom 5. September 1866, Z. 2685,
wird bekannt gemacht, daß die mit dies-
gerichtlichem Bescheide vom 5. September
1866, Z. 2685, auf heute angeordnete
erste Feilbietung der Johann Kobascher
Realität über Einschreiten beider Executions-
theile für abgehalten angesehen wurde und
daß zur Vornahme der zweiten auf den

29. November

und zur dritten auf den

24. December 1866,

Vormittags 9 Uhr, hieramts geschritten
werden wird.

K. k. Bezirksamt Idria als Gericht,
am 29. October 1866.

(2445—2)

Nr. 4754.

Executive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche
Edict vom 26. September 1866, Z. 4365,
wird hiemit bekannt gegeben, daß in der
Executionssache der Zuckerraffinerie Trop-
pau, durch Dr. Bizzaro, gegen Ignaz
Zozulli von Wippach pto. 9500 fl., mit
Ausnahme des bereits veräußerten Hauses
samt Hofraum und Garten und des
Ackers Gruble, zu der auf den

21. November 1866,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten
Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Wippach als Gericht,
am 24. October 1866.